

■ Allgemeines

Schellack ist ein alkohollösliches Naturharz tierischen Ursprungs. Erzeugt wird der Schellack durch weibliche Schildläuse, die zu Tausenden als Parasiten auf bestimmten Sträuchern in Ostindien und Thailand leben. Das Sekret dieser Läuse umhüllt zum Schutz der Brut die Zweige in dicken Schichten, die zweimal im Jahr geerntet werden.

Dieser sogenannte Stocklack enthält außer abgestorbenen Läusen etwa 60-80 % reinen Schellack und 4-6 % Wachs. Durch Reinigen und Bleichen wird Schellack verschiedener Qualitäten gewonnen.

Einsatzgebiete für Schellack finden sich z.B. in der Pharmazie (Drageeglasuren), in Isolierfarben, Holzpolituren, Appreturen, Kaugummi, Tinten, Tuschen.

■ Anwendung

Verfestigende Grundierung zum Absperren durchschlagender Farbstoffe aus Wasser-, Rost-, Ruß-, Farbstoff- und Nikotinflecken auf nahezu allen Untergründen im Innenbereich (Putz, Stein, Wandfarben, Tapete, Holz und Holzwerkstoffe).

Geeignet zum Überstreichen mit Kreidezeit Wandfarben. Nicht mit kalkhaltigen Putzen überarbeiten. Nicht zum Absperren eindringender Feuchtigkeit verwenden. Nicht auf feuchten Untergründen anwenden.

■ Eigenschaften

- isolierend und absperrend
- weiß, deckend, matt
- griffig durch leichte Oberflächenrauigkeit
- schnelltrocknend
- dampfdicht, nicht saugend
- leicht zu verarbeiten und ergiebig
- überstreichbar mit vielen Anstrichmitteln

■ Zusammensetzung (Volldeklaration)

Gärungsalkohol (vergällt mit MEK, IPA, Bitrex), Schellack wachsfrei, Leinölfirnis, Titanweiß, Talkum, Quarz, Kieselsäure.

■ Verarbeitung

Verschmutzungen am Untergrund soweit möglich entfernen (abbürsten, abwaschen).

Produkt vor Gebrauch gründlich aufrühren und dünn und gleichmäßig mit Pinsel oder Rolle auf den **trockenen** Untergrund auftragen. Zum Absperren schwacher Flecken reicht in der Regel ein Anstrich, bei starken Flecken 2-3x mit Zwischentrocknung und ohne Zwischenschliff auftragen.

Nach ca. 24 Stunden mit Kreidezeit Wandfarben überarbeitbar.

Für nachfolgende weiße Wandfarbenanstriche kann der Isoliergrund punktuell aufgetragen werden.

Für nachfolgende farbige Wandfarbenanstriche, bzw. Anstriche, die mit Wandlasuren versehen werden, muss der Isoliergrund vollflächig aufgetragen werden, sonst können farbige Abzeichnungen auftreten.

Sollten durch zu dicken Auftrag Glanzstellen entstanden sein, ist der getrocknete Schellack Isoliergrund vor dem Überstreichen mit Wandfarben matt zu schleifen.

Eine Verdünnung des Produktes mit Kreidezeit Alkohol (Art. 4303) bis zu 10 % Vol. ist möglich.

■ Trockenzeiten

Staubtrocken nach ca. 30 Minuten. Trocken und überarbeitbar nach ca. 12 Std. bei 20 °C.

■ Verbrauch

Abhängig von Struktur und Saugfähigkeit des Untergrundes ca. 0,10 - 0,19 Liter / m², entsprechend 5 - 10 m² / Liter.

■ Reinigung der Werkzeuge

Sofort nach Gebrauch mit Alkohol (Art. 4303), anschließend mit Marseiller Seife (Art. 5101), Korfu Seife (Art. 5102) oder Oliven Pflegeseife (Art. 5106) und Wasser nachwaschen.

■ Gebindegrößen

	Inhalt	Reichweite
Art. 1106-375	375 ml	2,5 m ²
Art. 1106-750	750 ml	5 m ²
Art. 1106-2.5	2,5 l	17 m ²

Preise entnehmen Sie bitte der gültigen Preisliste.

■ Lagerung

Frostfrei und luftdicht verschlossen gelagert mind. 2 Jahre haltbar.

■ Entsorgung von Produktresten

Produktreste nicht in das Abwasser geben. Produktreste können im eingetrockneten Zustand in den Hausmüll gegeben werden. Restentleerte Verpackung in die Wertstoffsammlung geben. Aktuelle amtliche Bestimmungen zur Entsorgung von Lack- und Farbresten beachten.

■ Kennzeichnung gemäss ChemVOCFarbV

VOC Höchstgehalt: (Kat. A.h): 750 g/l (2010)

Produkt enthält max. 490 g/l VOC.

■ Achtung

Alkohol ist leicht entzündlich. Behälter stets dicht geschlossen halten. Zündquellen fernhalten. Alkohol kann während der Verarbeitung zündfähige Dämpfe bilden. Während der Arbeit für gute Belüftung sorgen.

Beim Überarbeiten kann es zu Glanzbildung in Wandfarben und Putzen kommen.

Auf mögliche Naturstoffallergien achten. Durch die eingesetzten Naturrohstoffe tritt ein typischer Produktgeruch auf! **Für Kinder unerreichbar lagern.**



Gefahr

■ Gefahrenhinweise

- H 225: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
- EUH 210: Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.
- EUH 211: Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen

■ Sicherheitshinweise

- P 210: Von Hitze / Funken / offener Flamme / heißen Oberflächen fernhalten. - Nicht rauchen.
- P 233: Behälter dicht verschlossen halten.
- P 240: Behälter und zu befüllende Anlage erden.
- P 241: Explosionsgeschützte elektrische Betriebsmittel / Lüftungsanlagen / Beleuchtung verwenden.
- P 242: Nur funkenfreies Werkzeug verwenden.
- P 243: Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.
- P 260: Nebel / Dampf nicht einatmen.
- P 280: Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.
- P 303 + 361 + 353: Bei Kontakt mit der Haut (oder dem Haar): Alle verschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen / duschen.
- P 370 + 378: Bei Brand: Alkoholbeständiger Schaum zum Löschen verwenden.
- P 403 + 235: Kühl an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.
- P 501: Inhalt/Behälter Entsorgung zuführen.

Die beschriebenen Angaben wurden nach dem neuesten Stand der uns vorliegenden Erfahrungen festgestellt. Wegen der Verarbeitungsmethoden und Umwelteinflüsse sowie der verschiedenartigen Beschaffenheit der Untergründe, muß eine Verbindlichkeit für die allgemeine Rechtsgültigkeit der einzelnen Empfehlungen ausgeschlossen werden. Vor der Anwendung ist das Produkt vom Verarbeiter auf Eignung für den Anwendungszweck zu prüfen (Probeanstrich).

Bei Neuauflage oder Produktveränderung verlieren die Texte ihre Gültigkeit. Die jeweils neuesten Produktinformationen erhalten Sie bei Kreidezeit direkt oder im Internet: www.kreidezeit.de